

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 206.

Sonntag, den 25. Juli.

1841.

### Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Dozenten an der hiesigen Universität werden hierdurch veranlaßt, die Angaben der Vorlesungen für das künftige Winter-Semester, wie sie solche in dem Lectiōns-Kataloge angezeigt wissen wollen, bei dem Re-  
dacteur desselben, Herrn Professor M. Küchler, bis zum

30. Juli dieses Jahres  
in der gewöhnlichen Form [deutsch und lateinisch abgefaßt, mit der Bemerkung, zu welchen Stunden, ingleichen, ob publice  
oder privatim gelesen werden soll] einzureichen, indem auf spätere Eingaben keine Rücksicht genommen werden kann.  
Leipzig, den 29. Juni 1841. Der Rector der Universität.  
M. B. Drobisch.

### Vom 17. bis 23. Juli sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 17. Juli.

- Ein Frau 66 Jahre, Hr. Johann Daniel Troisch's, Appellationsgerichts-Registrators Ehegattin in der Kreuzstraße; starb an Brustwassersucht.  
Ein Frau 43 Jahre, Hr. Eduard Julius Günthers, Bürgers, Kramers und Wachsstuchfabrikantens Ehegattin, im Barfußgäßchen, starb an Brustkrankheit.  
Ein Mann 75 Jahre Hr. Johann Friedrich Gottfried Schönley, Bürger und Schuhmachermeister, in der Reichsstraße; starb an Unterleibskrankheit.  
Ein Mann 80 Jahre, Johann Christoph Konneburger, gewesener Hausmann, Incorporirter im Johannishospitale, starb an Altersschwäche.  
Ein unehel. Knabe 4 Tage, in der Entbindungsschule; starb an Schwäche.

Sonntags, den 18. Juli.

- Ein Mann 59 Jahre, Hr. Christoph Benjamin Koch, Bürger und der Schleiferinnung emeritirter Obermeister, im Jakobshospitale; starb am Knochenfraß.  
Ein Mädchen 1½ Jahr, Hr. Johann Gustav Böhne's, Bürgers und Kramers Tochter, in der Grimma'schen Straße; starb an Krämpfen.  
Ein Knabe 10 Monate, Hr. Philipp Girardots, französischen Sprachlehrers Sohn, am Neumarkte; st. am Sticksuffe.

Montags, den 19. Juli.

- Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hr. Friedrich August Fiedlers, Bürgers und Schlossermstrs. Sohn, in der Mühlgasse.  
Ein Knabe 15 Wochen, Franz Hüttels, Instrumentmachersgehilfens Sohn, in der Reudnitzer Straße; starb an Schwäche.  
Ein Knabe 8½ Jahre, Gustav Theodor Blumenfeld, ist am 16. d. Mts. im alten Pleißenflusse hinter dem Schwägrichenschen Garten an der Wasserkunst ertrunken; wohnhaft an der Pleiße.

Dienstags, den 20. Juli.

- Ein Frau 63 Jahre, Johann Gottlob Reiche's, Einwohners Ehefrau, im Brühle; starb am Nervenschlage.  
Ein Mann 46 Jahre, Johann Gottfried Rudolph, Markthelfer, in der Querstraße; starb an Lungenschwindsucht.  
Ein Frau 30½ Jahre, Karl Ernst August Kirchhoffs, Handarbeiters Ehefrau, in der Ulrichsßg.; st. am schleichenden Fieber.  
Ein Knabe ½ Jahr, Johann Gottfried Freyers, Rathsbieners Sohn, in der Nicolaisstraße; starb an Drüsenverzebrung.  
Ein unehel. Mädchen 3½ Jahre, in der Petersstraße; starb an Drüsenkrankheit.  
Ein unehel. Mädchen 4 Wochen, in den Thonbergstraßenhäusern; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 21. Juli.

- Ein Mädchen 6 Wochen, Hr. Adv. Johann Gottlob Pauls Tochter, in der Querstraße; starb an Atrophie.

Donnerstags, den 22. Juli.

- Ein Mann 35½ Jahre, Friedrich Ludwig Köbler, Instrumentmachersgehilfe; starb an Lungenschwindsucht. Ist von Gohlis zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.  
Ein Knabe 1½ Jahr, Moritz Kläbers, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern; starb an Krämpfen.

Freitags, den 23. Juli.

- Ein Mann 44 Jahre, Andreas Philipp Bedrens, Schriftfeger, im Raundörschen; starb am Schlagflusse.  
Ein Frau 64 Jahre, Brettnitz, Friseurs verlassene Ehefrau, im Jakobshospitale; starb am Schlagflusse.  
7 aus der Stadt, 10 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 2 aus dem Jakobshospitale, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus Gohlis, zusammen 22.

Vom 17. bis 23. Juli sind geboren:

16 Knaben, 7 Mädchen, zusammen 23 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.